

Erbschaft, Gesch. der Douanbefreiung in Oesterreich (1892); Springer, Gesch. Oesterreich seit dem Wiener Frieden (1865); Jellinek, Gesch. des östr. Revolution 1848/49 (I u. II, 1907/09); Frießjung, Oesterreich 1848/60 (I, 1908); Puggelmann, Studien zum östr. Verfassungsrecht (1886); Kofner, Parlament u. Verfassung in Oesterreich (3 Bde, 1903 bis 1906; eingehende Darstellung der parlam. verfassungsrechtlichen Verhältnisse); Beer, Die Finanzen Oester. im 19. Jahrh. (1877). — 2. Geographie u. Statistik: Fr. Umlauf, Die östr.-ungar. Monarchie (\*1897); Die Hölzer C.-U.S. (ethnograph. u. kulturhist. Schilderungen; 1881/85); J. Heim, Handb. der Statistik des östr. Kaiserthums (2 Bde, 1852). Statistische Quellenwerke: Tafeln zur Statistik der östr.-ungar. Monarchie (1849/65); Staatl. Jahrbuch der östr. Monarchie (1868/81); Östr. Statistik (1880 ff.); Gemeindeverzeichn. der im Reichsrat vertretenen Königreiche u. Länder (1903/08); Östr. Städtebuch (seit 1867); Statist. Jahrbuch der autonomen Landesverwaltungen (seit 1900); Östr. statist. Handb. (seit 1882; Auszug aus allen Quellenwerken); Ungar. statist. Jahrbuch (deutsch, seit 1894). — 3. Verfassung, Verwaltung, Systematische Darstellungen: Haase, Grundriss des Verfassungsrechts (1906); Comptowicz, Das östr. Staatsrecht (insl. Verwaltungsrecht; \*1902); Ullrich, Östr. Staatsrecht (1909); ders., Verh. des östr. Verwaltungsrechts (2 Bde, 1904); Huba-Hofsch, Die ungar. Verfassung (1898); R. v. Fernetti, Handb. des östr. Verfassungsrechts (1909); F. Marzari, Ungar. Verfassungsrecht (1910). Sammelwerke: Östr. Staatsrechtbuch (4 Bde, \*1905 ff.); Martzofsky, Handb. für den Politischen Verwaltungsbeamten, 7 Bde, I Ergänzungsband (\*1904). Zeitschriften: Östr. Zeitschr. für Verwaltung; Österreich. Zeitschr. für das Privat- u. öffentliche Recht der Gegenwart; Zeitschr. für Nationalökonomik, Sozialpolitik u. Verwaltungsforschung; Polit. Gesetzgebung 1792/1848; Reichsgesetzblatt (seit 1848); Landesgesetzblätter für Ungarn; Corpus iuris Hungarici (7 Bde, 1900). Zu-

gleich: Effenmann, Le compromis Austro-Hongrois de 1867 (Ber. 1904); Graf Julius Andriassy, Ungarns Ausgleich mit Oesterreich im Jahre 1867 (1897); F. Görner, Der östr.-ungar. Ausgleich, im Archiv für sociale Wissenschaft u. Sozialpolitik 1907. Verfassung: Andri, Beitr. zum östr. Verfassungsrecht (1900); Weidhauser, Die östr. Gemeindeverwaltung, Grundgesetze u. Verordnungen (1905). Nationalitätenrecht: Frind, Das sprachliche u. sprachlich-nationale Recht (1899); Fichtl, Das östr. Sprachenrecht (\*1910); Springer, Der Kampf der Nationalitäten um den Staat (1902). Reichs- u. Nationalitätenpolitik: Frey, Deutsch-nationale Politik (1898); Krausz, Stellen juristisch-politischen Völkern (1906); Gleditsch, L'Europe et la question d'Autriche (Ber. \*1901); Kurt Popowicz, Die vereinigten Staaten von Großoesterreich (1906); R. Springer, Grundfragen und Entwicklungsgänge der östr.-ungar. Monarchie (1906). Kirche: Passauer, Grundriss des östr. Staatskirchenrechts (\*1908); Rauchen, Neun Kapitel über freie Kirche u. Gewissensfreiheit (1878); Wolfgruber, J. O. Kardinal Rauscher (1888); Roesche, Gesch. des Protestantismus in Oesterreich (1902). Finanzen: Reichs-Grundriss des Finanzrechts (1906); Freiburger, Handb. der östr. direkten Steuern (\*1899); Schillewein, Die östr.-ungar. Zollgesetz (\*1900); Polaner, Systematische Darstellung des östr. Staatsrechts u. Verwaltungsrechts (1902). Meer u. Marine: v. Erde, Gesch. der Seemacht (Bd. 1/4, 1898 bis 1905); v. Reuders, Unser Kriegsmarine (1899); F. Schind, Seerecht (1903). Volkswirtschaft: Gesch. der östr. Volkswirtschaft (5 Bde, 1899/1901); Soziale Verwaltung in Oesterreich (2 Bde, 1900); G. Freytag, Exportatland (1900); Rubloff, Ungar. Landwirtschaft (1897); v. Malleschitz, Ungarische Volkswirtschaft (2 Bde, 1900; f. auch bei Statistik). Bosnien u. Herzegowina: Gesch. u. Verordnungsblatt für Bosnien u. Herzegowina (seit 1887); Reichsgesetzblatt, Bosnien u. Herzegowina (1901 ff.); Wissenschaftliche Mitteilungen (seit 1893). [Wigl.]

## P.

**Pacht.** [Begriff und Allgemeines; Abkömml. des Pachtvertrags; Gegenseitige Rechte und Pflichten des Pächters und des Pächlers; Beendigung des Pachtverhältnisses; Soziale und volkswirtschaftliche Bedeutung der Pacht.]

I. **Begriff und Allgemeines.** 1. Während Kauf und Leih auf den Umkehr von Gegenständen gerichtet sind, ist die Pacht (im weiteren Sinne) auf den Umkehr von Gebrauch gerichtet. Der Vermieter überläßt dem Mieter den Gebrauch eines Gegenstands (Miete im engeren Sinne, Sachmiete) oder einer (regelmäßig seiner) Arbeitskraft (Dienstmiete und Werkmiete), und der Mieter verpflichtet dafür dem Vermieter Vergütung. Die älteste Art der Sachmiete ist wahrscheinlich die Pacht beweglicher Sachen (Zuglerer, Sklaven)

genossen; später erstreckte sich auch die Pacht von Immobilien, namentlich von Feldern und sogar von Erwerbsgeschäften. Weder in diesen letzteren Beziehungen noch auch in der Pacht, ob der bloße Gebrauch oder daneben auch noch die Nutzung der Sache, der Fruchtgenuss, eingeräumt war, unterschied das römische Recht im Ausdruck; es sah vielmehr alle Arten von Sachmiete in der Bezeichnung locatio-conductio rei zusammen; nur wird der Mieter eines Hauses inquilinus, der Mieter eines landwirtschaftlich benutzten Grundstücks, der Pächter nach heutiger Sprachgebrauch, colonus genannt. Die neuere Gesetzgebung dagegen unterscheidet allgemein, wenigstens zum Teil unter verschiedenen Bezeichnungen und in verschiedener Weise, zwischen der Sachmiete ohne Gebrauch,